

Bortoleto kontert Marko: Ich bin kein B-Pilot, sondern ein Wegbereiter!

Gabriel Bortoleto, F1-Rookie bei Sauber, konfrontiert Markos Kritik. Seine Antwort und Erwartungen für die Saison 2025 im Fokus.

Melbourne, Australien - Der erst 20-jährige Gabriel Bortoleto steht kurz vor seinem ersten Formel-1-Rennen und lässt sich von Kritikern nicht einschüchtern. Der brasilianische Rennfahrer, der beeindruckende Erfolge in der Formel 3 und 2 feierte, musste sich Kritik von Dr. Helmut Marko, dem berühmten Motorsportberater von Red Bull, gefallen lassen. Marko bezeichnete ihn als „B-Pilot“, was Bortoleto auf den Plan rief. Laut Marko fehlt es dem talentierten Rookie an der nötigen Pace, um sich unter den besten Fahrern der Formel 1 zu behaupten. Trotz seiner zwei Siege in den unteren Klassen sieht Marko Bortoleto offensichtlich als weniger erfolgversprechend.

„Helmut hat viele talentierte Fahrer in die Formel 1 gebracht, aber er hat wahrscheinlich noch mehr Fahrer geholt, die letztendlich gescheitert sind“, konterte Bortoleto seine Kritiker und betonte, dass er nun alles daran setzen werde, Marko eines Besseren zu belehren. Er respektiere Marko für seine Erfolge, insbesondere mit Fahrern wie Max Verstappen, aber seine Meinung bezüglich seiner Fähigkeiten stört ihn nicht: „Jeder kann seine Meinung haben, wir leben in einer freien Welt“, äußerte der Junge Brasilianer. Er ist fest entschlossen, die fachlichen Bewertungen auf dem Rennkurs zu widerlegen. Besonders hervorzuheben ist, dass er trotz seiner zwei Siege beide Rennserien in seiner Rookie-Saison gewonnen hat, was deutlich zeigt, dass er es in die Formel 1 verdient hat.

Ein starkes Team hinter sich

Bortoleto erhält Rückendeckung von prominenten Namen. Fernando Alonso, zweifacher Weltmeister, und Bortoleto haben eine enge Arbeitsbeziehung, wobei Alonso Bortoleto bereits seit mehreren Jahren unterstützt. „Er war der beste Rookie dieser neuen Generation“, lobt Alonso die Einstellung und die Leistungen des jungen Fahrers und fügt hinzu, dass es wichtig sei, die Leistungen der letzten Jahre nicht zu vergessen. Angesichts der bevorstehenden Herausforderungen in der Saison 2025, die mit dem ersten Rennen in Australien am 14. März startet, zeigt sich Bortoleto optimistisch und spricht davon, dass er die Möglichkeit hat, auf der Strecke zu beweisen, dass er die Fähigkeiten eines Formel-1-Fahrers hat, und hofft auf einen gelungenen Saisonstart. Trotz der kritischen Stimmen richtet er seinen Fokus auf das Wesentliche: die Rennen und die Resultate, die letztendlich zählen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Melbourne, Australien
Quellen	• www.laola1.at • sport.sky.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at